Servas Ruhrgebiet Treffen September 2026

Ein spätsommerliches Wochenende, das ganz im Zeichen der Völkerverständigung, toller Begegnungen und vieler gemeinsamer Lacher stand: Vom 4. bis 6. September 2026 kam eine internationale Servas-Gruppe im Ruhrgebiet zusammen.

Es war ein durchwegs harmonisches und rundum gelungenes Treffen!



Der Auftakt & Samstag auf der Zeche Zollern

Nach der individuellen Anreise zu den jeweiligen Gastgeberinnen und Gastgebern am Freitag starteten wir am Samstag um 10:00 Uhr gemütlich mit einem ausgiebigen Frühstück im Restaurant *Pferdestall* auf dem beeindruckenden Gelände der Zeche Zollern in Dortmund. Schon am Eingang sorgte die magische Losung «Gehöre zur Servas-Gruppe» für schmunzelnde Gesichter und reibungslosen Zutritt. Von 12 bis 13 Uhr machten wir draussen auf der Wiese, bei leicht bewölktem Wetter mit einigen Windböen, ein einfaches aber interessantes Kennenlernspiel unter der Leitung von Simone.

Nachher folgte die spannende, rund 90-minütige Führung, über das Zechengelände auf Deutsch und Englisch. Bei bester Stimmung tauchten wir in die Industriegeschichte der Region ein. Anschliessend verteilte sich die Gruppe je nach Interessen, in der Insektenausstellung, in der Innenstadt Dortmunds oder gemütlich bei Kaffee und Kuchen. Anschliessend besammelten sich einige für eine kleine Wanderung zur Burgruine Hohensyburg und zum Kaiser-Wilhelm-Denkmal, was mit fantastischen Ausblicken belohnt wurde. Das Ruhrgebiet ist wirklich sehr eindrücklich grün mit ganz viel Waldfläche. Den stimmungsvollen Ausklang des Tages feierten wir bei leckerem Essen, dem gewohnten Servas Singen unter der Begleitung von Christoph mit dem Akkordeon und angeregten und interessanten Gesprächen im Restaurant Overkamp.





Sonntag in der Dortmunder Innenstadt

Der Sonntag startete um 11:00 Uhr am Café Hemmer im Zentrum von Dortmund. In zwei Gruppen – auf Deutsch und Englisch – erkundeten wir bei lehrreichen und amüsanten Stadtführungen die Dortmunder Innenstadt. Die Kunst, die verschiedenen Gebäude, das Bierbrauen und lustige Anekdoten liessen die Zeit wie im Flug vergehen. Zum Abschluss des Wochenendes kamen alle Teilnehmenden im Restaurant Wenkers am Markt zusammen. Bei gutem Essen, herzlichem Lachen und wunderbarer Geselligkeit liessen wir die drei Tage ausklingen.

Es war ein rundum inspirierendes Wochenende, das alte Freundschaften vertieft und neue Verbindungen geknüpft hat. Ein riesiges Dankeschön an alle Gastgeberinnen, Gastgeber und Organisierenden!

Ein Bericht von Claudia Süsstrunk aus Sulgen.

